

AUSGABE JULI 2022



se
Hohenneuffen

einBlick

Gemeindebrief der Katholischen Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

Kath. Kirchengemeinde Klaus von Flüe Frickenhausen
Kath. Kirchengemeinde St. Michael Neuffen

A close-up photograph of a bronze hand sculpture. The hand is cupped, and a stream of water is falling from its palm. The background is a blurred stone wall.

„ERfüllt“

Gott schenkt mir die Fülle meiner Gaben



Wir wünschen
allen eine
fröhliche
Sommerzeit!



Liebe Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen,



Inhalt

- 3 „ERfüllt“ – Editorial
- 4 – 5 Interviews – Bedeutung „ERfüllt“
- 6 Talente gesucht!
- 7 Angebote für Familien
- 8 Kinder-Bibel-Woche in Neuffen
- 9 Ökumenische Kinderbibeltage in Großbettlingen
- 10 Zeltlager
- 11 – 14 Gottesdienste im Überblick
- 15 Zum Tod von Pfarrer Anselm Jopp
- 16 Senioren-Angebote
- 17 Herbst-Tipp für Frauen
- 18 Sakramentenkatechese
- 19 Seelsorgeeinheit – karitativ
- 20 – 21 Vertretungsgremium
- 22 – 23 Kinderseite – raten und malen
- 24 Kontaktdaten im Überblick

Mögliche Änderungen der Termine, entnehmen Sie bitte unseren Aushängen, den Internetseiten, den Mitteilungsblätter oder der Tageszeitung.

Impressum

Herausgeber:
Seelsorgeeinheit
Hohenneuffen
Katholisches Pfarramt
Frickenhausen
Kolpingstraße 8
72636 Frickenhausen
Telefon 07022 41710

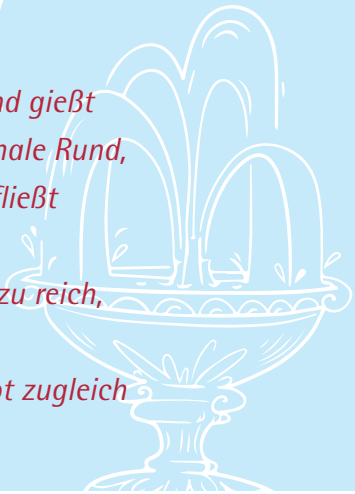
Bildnachweis:
Manuela Pfann, Rudolf Heinz, pixabay

Gestaltung und Druck:
swiss-Print, Neuffen
Auflage: 4.000 Stück

Kath. Kirchengemeinde Klaus von Flüe Frickenhausen und Kath. Kirchengemeinde St. Michael Neuffen

„ERfüllt“

*„Aufsteigt der Strahl und fallend gießt
Er voll der Marmorschale Rund,
Die, sich verschleiern, überfließt
In einer zweiten Schale Grund;
Die zweite gibt, sie wird zu reich,
Der dritten wallend ihre Flut,
Und jede nimmt und gibt zugleich
Und strömt und ruht.“*



Der römische Brunnen von Conrad Ferdinand Meyer

Das Gedicht von Conrad Ferdinand Meyer fiel mir sofort ein, als ich den Titel dieses Gemeindebriefes „ERfüllt“ hörte.

Alles was ich habe, alles was in mir steckt, ist ein Geschenk Gottes. ER schenkt mir die Fülle meiner Gaben und Begabungen. ER füllt!

Was ich dann mit der Fülle mache, das liegt sicher auch an der Erziehung und am Umfeld. Aber zu allererst bin ich Beschenkte, Erfüllte.

Wenn ich mich an meinen Begabungen freuen kann, dann bringe ich diese auch gerne in die Gemeinschaft ein. Jede/r nimmt und gibt zugleich – der normale Strom des Lebens.

Ich glaube, wenn dieses Geben und Nehmen in unserem Leben so ausgewogen ist wie beim römischen Brunnen, dann können wir in uns ruhen. Wir strömen und ruhen. Vielleicht ist das der Inbegriff eines „erfüllten Lebens“: **GEBEN und NEHMEN in absoluter Ausgewogenheit.**

Herzlichst,

Gabriele Leuser-Vorbrugg

Gabriele Leuser-Vorbrugg

Gemeindereferentin

der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

NACHgefragt Menschen aus der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

Ein erfülltes Leben zu führen, wünscht sich fast jeder von uns. Die Definitionen hiervon dürften weit auseinander gehen, oder?

Wir haben in unserer Seelsorgeeinheit einmal nachgefragt.

Was macht für Sie / dich ein erfülltes Leben aus?

Brigitte Rudolf:

„Ein christliches, friedvolles, ehrliches Leben und einen offenen Umgang mit seinen Mitmenschen.“

Kerstin Peppel:

„Sagen zu können: „Es ist gut, so wie es ist!“

Sigrid Breitinger:

„Ein erfülltes Leben bedeutet für mich, sich zufrieden zu fühlen. Bewusst mit Liebe, Familie, Freunden, mit Gesundheit, Sicherheit, Geborgenheit, sinnvollen Tätigkeiten und im Einklang mit der Natur leben sowie Erlebtes mit Freude, Dankbarkeit und Wertschätzung anzunehmen.“

Corinna Ocker

„Als ich zum ersten Mal das Thema „ERfüllt“ gelesen hatte, dachte ich an Worte wie Leistung, Erfolg und Besitz. Aber sind das wirklich die Dinge, die mich erfüllen? Was wäre, wenn ich nichts leisten könnte? Wenn ich keine Erfolge feiern könnte und somit vielleicht nur wenig Besitz hätte? Vielleicht keine eigene Familie? Ich denke, als Christin bin ich wertvoll geboren und auch ohne all diese Dinge, Erfolge und Leistungen sehr erfüllt. Ich persönlich fühle mich besonders erfüllt, wenn ich Liebe und Fürsorge leben darf.“

Fabian Galka:

„Zufrieden mit meinem Leben zu sein und mit dem, was ich bereits erreicht habe, machen für mich ein erfülltes Leben aus. Dazu gehört auch, mit Freunden feiern, mein Rückzugsort bei meiner Familie und auch mal alleine seine Ruhe zu finden.“

Martin Peppel:

„Wenn man seine Balance zwischen den Bedürfnissen leben kann. Diese Bedürfnisse können sich immer wieder ändern. Grundlegend sind für mich Harmonie, Liebe und ein positiver Glaube.“

Bedeutung „ERfüllt“

Christopher Ott, Bürgermeister von Großbettlingen:

„Ein Leben voller Freude, Gesundheit und Spaß. Hierbei ist es wichtig, nichts zu bereuen und sich auch nicht verstellen zu müssen. Auch das Gefühl eine Wertschätzung zu erhalten sowie im Nachgang mit einem Lächeln auf sein Tun zurückblicken zu können.“

Herr Hogen:

„Erfülltes Leben beginnt dort, wo ich meine Frau an meiner Seite weiß und Kinder den Lebenskreis schließen. Wo ich für die Nöte anderer einen Blick bekomme und ich handeln kann, ohne mich aufzudrängen“

Reinmar Wipper:

„Gut, böse, ewig, schön und „erfülltes Leben“ sind nicht messbar. Allenfalls vergleichbar. Mein Leben hatte Sinn, wenn andere Menschen wohlwollend oder gar dankbar an mich denken.“

Oliver Saur:

„Ein erfülltes Leben ist für mich, wenn ich mit meiner Familie und meinen Freunden gesund alt werden darf.“

Ulrike Riedel:

„Ein erfülltes Leben bedeutet für mich, mit den Menschen die mir wichtig sind verbunden zu sein, meinen Kindern Werte zu vermitteln und im Rahmen meiner Möglichkeiten Gutes zu tun – sowohl für die Umwelt als auch für meine Mitmenschen.“

Lena Lensch:

„Ein erfülltes Leben ist möglich, wenn man in dem Glauben an das Gute lebt. Und alles einem Mögliche tut, dass Menschen und die Umwelt um einen wertgeschätzt sind und Taten aus Liebe entstehen. Die Liebe und das Gute wird zurückkommen und einen erfüllen.“

Emma, Luca und Smilla,
Minis aus Frickenhausen:

„Wenn wir uns daheim fühlen, wenn wir Neues erleben und ausprobieren können, wenn wir uns frei fühlen. Im Sommer und im Urlaub ist das Leben voll gut!“

Talente gesucht!

Jeder Mensch hat eine andere Gabe



**Was hast du denn für Talente?
Was kannst du besonders gut?
Kannst du vielleicht besonders schön singen?
Oder hast du sehr viel Mut?**

**Jeder Mensch kann andere Sachen, jede Gabe ist toll!
Jede/r wird bei uns benötigt, dann wird auch die Kirche voll.**
Wir freuen uns über alle, die mit ihren Talenten, die sie von Gott bekommen haben, unsere Kirchengemeinden mit bauen und bereichern. Jede und Jeder ist herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf DICH!

Ulrike Riedel / Kathrin Petermann



Erfüllung in den Aufgaben

In diesem Gemeindebrief wird von verschiedenen Gruppen und Aktivitäten berichtet. Viele der verantwortlichen Ehrenamtlichen finden Erfüllung in den Aufgaben, weil sie Erfolg haben mit den Angeboten und der Einsatz SINNVoll ist. Darüber hinaus sind wir alle offen für neue Ideen, neue Initiativen. Wenn Sie sich irgendwo mit einbringen wollen, so wenden Sie sich einfach an die Kontaktpersonen.

Sie haben neue Ideen oder Anregungen?

Dann freuen wir uns erst recht, wenn Sie auf die einzelnen KGR-Mitglieder, auf Pfarrer Warmuth oder auf mich zukommen.

Gabriele Leuser-Vorbrugg



Picknickdecken-Andacht himmlische Erfahrungen

„Ein Rabbi, das ist ein jüdischer Lehrer, unterhält sich mit einem Kind und er sagt: Liebes Kind, du bekommst einen Taler, wenn du mir sagen kannst, wo Gott wohnt.

Das Kind antwortet dem Rabbi: Und du bekommst einen Taler von mir, wenn du mir sagen kannst, wo Gott nicht wohnt.“

Diese kleine Geschichte war Teil des Picknickdecken-Gottesdienstes an Christi Himmelfahrt. Im Gottesdienst wurde deutlich, dass der Himmel da ist, wo Menschen nach dem Liebesgebot („Liebe Gott und deinen Nächsten wie dich selbst“) leben. Wir machen himmlische Erfahrungen dort, wo Menschen gut zueinander sind, wo sie die Botschaft Jesu weitergeben und leben, wo sie sich aneinander freuen, einander helfen, miteinander teilen.

Diese *Erfahrung*
wünschen wir
Ihnen Allen!

Gabriele Leuser-Vorbrugg



Familiengottesdienste mit neuen Ideen

Die gemeinsamen Familiengottesdienste der Teams aus Frickenhausen, Großbettlingen und Neuffen wurden gerne und dankbar angenommen. Vorbereitungs- und Gäste hatten Freude an dem Miteinander. Gerne möchten wir immer mal wieder Angebote für Familien machen. Verschiedene Ideen, über die gemeinsamen Gottesdienste hinaus, gibt es auch schon: Gemeinsame Wanderung zum Sonnenaufgang, Lagerfeuerabend,

Im Herbst möchten wir uns deshalb mit Interessierten zu weiteren Überlegungen treffen. Interesse daran? Ideen und Vorschläge dazu?

Dann melden Sie sich doch bei den Kinderkirch- und Familiengottesdienstteams vor Ort oder direkt bei gabriele.leuser-vorbrugg@drs.de

Kinder-Bibel-Woche in Neuffen

Herbst + Ferien +
viele Kinder + Bibel +
Theater + Singen +
Beten + Mitmachen +
Spiel + Spaß + Basteln +
Freundschaft = ???



Richtig! *Kinder-Bibel-Woche Neuffen*

Die Kinder-Bibel-Woche, kurz KiBiWo genannt, ist ein Angebot für Kinder der Klassen 1-7. Hier können Sie ihre Kirche einmal von einer ganz anderen Seite kennenlernen: Fröhlich, cool, locker, auch mal festlich oder besinnlich.

Im „Mittelpunkt“ der ereignisreichen Tage steht das Bibeltheater. Dabei werden den Kindern biblische Geschichten elementar und erlebnishaft vermittelt. Die Rahmenfiguren darin (wie z.B. der Reporter Willi Wichtig) ermöglichen einen Transfer der biblischen Botschaft in die Welt der Kinder hinein. In Kleingruppen, getrennt nach Schulklassen und Jungs/Mädels, bekommen die Kinder die Möglichkeit, über das eben Erlebte zu sprechen. Außerdem wird dort kräftig gespielt, gebastelt und oft werden neue Freundschaften geschlossen. Auch die Mitarbeiter/innen lernen immer wieder neu dazu, wenn sie das biblische Thema für die Kinder aufarbeiten.

Lust im Team dabei zu sein? Dann bitte bei Heidi Brandstetter, Telefon 07025 5320 melden. Jede/r wird gebraucht und kann das eigene Talent einbringen. Die KiBiWo macht Ökumene und Gemeinschaft erlebbar. Sie fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl über die Grenzen der Gruppen und Generationen hinweg.

Also – die Termine der Kinderbibelwoche 2022 in Neuffen schon einmal vormerken:

Mittwoch, 02.11. – Freitag, 04.11.2022, jeweils von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Der Abschlussgottesdienst für die ganze Familien findet am Freitag, 04.11. um 17:30 Uhr statt.

Das Thema der diesjährigen KiBiWo und der Veranstaltungsort (ev. Gemeindehaus oder Martinskirche) werden zu gegebener Zeit, den Schulen mitgeteilt und in den Mitteilungsblättern veröffentlicht.

Heidi Brandstetter

Zirkusschule in Großbettingen

Die Zirkusschule mit Artist Artur und Artistin Anna kommt nach Großbettingen – am Wochenende, 07. – 09. Oktober 2022!

Die ökumenischen Kinderbibeltage stehen unter dem Motto »Circus Talentino«. Die Artisten Artur und Anna begleiten die Kinder durch die Tage: Akrobatik, Jonglage, Drahtseil und noch viel mehr. Bei den Zirkustagen gibt es viel Gelegenheit, verschiedene Zirkusdisziplinen auszuprobieren und Basisfertigkeiten zu erlernen. Das heißt, die Mädchen und Jungen im Alter von der 1. bis zur 6. Klasse dürfen selbst in die Rolle von Artisten schlüpfen und coole Darbietungen einstudieren.

Im beliebten Bibeltheater bekommen die Teilnehmer auf besondere Art und Weise, Zugang zu Geschichten der Bibel.



Artur hat nämlich von seinem Onkel einen alten Zirkus geerbt. In all dem Material findet er ein Regal mit alten, verstaubten Büchern. Schnell stellt er fest, dass es sich um die Bücher der Bibel handelt. Zunächst skeptisch, ob die Bücher überhaupt spannend sind, lässt sich Artur von der Geschichte Gottes mit seinen Menschen schnell faszinieren und überzeugt, damit auch mehr und mehr seine Zirkusfreundin Anna. Für das leibliche Wohl der Kinder ist gesorgt.

Unterstützung bekommen wir vom Team vor Ort, in gewohnter Weise von der »Kirche unterwegs« – dieses Jahr in Person von Frau Braun.

Krönender Abschluss ist am Sonntag der ökumenische Gottesdienst mit den Eltern, Geschwistern, Großeltern und allen, die einfach gerne mitfeiern.

Anja Buchfink

Wir sind zurück – nach zweijähriger Zwangspause ...

... und starten in die Ferien mit Sonne, See, Spaß und Action am Metzisweiler Weiher im Allgäu – in der Nähe von Bad Wurzach und Bad Waldsee.

Jungen 1	28.07. – 04.08.2022
Jungen 2	04.08. – 11.08.2022
Mädchen	11.08. – 18.08.2022
Familien	18.08. – 25.08.2022

Die An- und Abreise wird durch ein Busunternehmen durchgeführt und somit fängt der Ferienspaß schon direkt vor der Haustüre mit den weiteren Teilnehmern an.

Unsere Zelte sind für 2-3 Personen und verfügen über ein kleines Vorzelt. Des Weiteren besitzen wir eine Waschanlage sowie ein Toilettenhäuschen. Das ist „glamorous camping“ – kurz: **GLAMPING**.

Unser 3*** Glamping bietet Vollpension und abwechslungsreiche Programmpunkte an:

- Frühstück, frische Weckle vom Bäcker
- Mittagessen sowie Abendessen, täglich frisch zubereitet und abwechslungsreich
- Tischkicker, Billardtisch, Fußball- und Volleyballfeld, Wasserrallye und vieles mehr!



Haben wir dich neugierig gemacht und du möchtest ganz kurzfristig noch mit?

JA? ... dann melde dich schnell an unter www.zela-frickenhausen.de

VIELLEICHT? ... dann besuche uns an einem der Besuchersonntage 31.07., 07.08., 14.08.2022 und schau dir in Ruhe unser Lager für das nächste Jahr an. Beginn jeweils um 10:00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst, danach Mittagessen und jede Menge Spaß am Weiher. Zum Abschluss noch ein großes Kuchenbuffet oder ein Eis von unserem Verkaufsladen.

Für Interessierte an der Familienfreizeit:

- Zusammen mit anderen Familien Urlaub machen – Tagesausflüge oder einfach zusammen die Seele baumeln lassen.
- Es ist auch möglich, sich nur ein paar Tage in unser „Hotel“ einzubuchen.

Für weitere Informationen gerne eine Mail an: info@zela-frickenhausen.de

Sandra Böck und das ZELA-Betreuerteam

*Wir freuen uns
auf dich!*

Die Kirchengemeinde wünscht

- Ein bestärkendes Miteinander bei Team und Teilnehmer/innen
- bleibende Freundschaften und Erinnerungen
- Frohe, gesegnete Sommertage allen Beteiligten!

Gottesdienste

in der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in unseren Kirchen:

St. Michael Neuffen

St. Paulus Beuren

Klaus v. Flüe Frickenhausen

Heilig Geist Großbettlingen

Tipp:

Einfach die Doppelseite mit den Gottesdiensten aus unserem Gemeindebrief herausstrennen und bei sich „aufhängen“. Dann haben Sie die Termine immer im Blick!



Termine im Überblick

02. Juli – 02. Oktober 2022

Immer am 1. Freitag im Monat

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)

Samstag, 02. Juli

14:00 Uhr Taufe

Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)

15:30 Uhr Taufe

Kirche Heilig Geist (G)

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche St. Michael (N)

Sonntag, 03. Juli

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)

10:30 Uhr Paulusfest

Kirche St. Paul (B) mit Ministrantenaufnahme

Samstag, 09. Juli

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche Heilig Geist (G)

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

Sonntag, 10. Juli

10:30 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Paul (B)
10:30 Uhr	Wortgottesdienst	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
11:45 Uhr	Taufe	Kirche St. Paul (B)

Samstag, 16. Juli

18:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
-----------	------------------	----------------------------------

Sonntag, 17. Juli

10:30 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Michael (N)
10:30 Uhr	Wortgottesdienst	Kirche Heilig Geist (G)

Samstag, 23. Juli

18:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Paul (B)
-----------	------------------	---------------------

Sonntag, 24. Juli

09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
10:30 Uhr	Eucharistiefeier	ökum. Gottesdienst beim Fleckenfest (F)
10:30 Uhr	Wortgottesdienst	Kirche St. Michael (N)

Sonntag, 31. Juli

09:00 Uhr	Wortgottesdienst	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
10:30 Uhr	Wortgottesdienst	Kirche Heilig Geist (G)
10:30 Uhr	Wortgottesdienst	Kirche St. Michael (N)
11:00 Uhr	Zeltlagergottesdienst	am Metzisweiler Weiher bei Bad Wurzach

Samstag, 06. August

11:00 Uhr	Taufe	Kirche Heilig Geist (G)
14:00 Uhr	Trauung	Kirche St. Michael (N)
18:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Michael (N)

Sonntag, 07. August

09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
10:30 Uhr	Wortgottesdienst	Kirche St. Paul (B)
10:30 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
11:00 Uhr	Zeltlagergottesdienst	am Metzisweiler Weiher bei Bad Wurzach

**Samstag, 13. August**

18:00 Uhr Eucharistiefeier Kirche Heilig Geist (G)

Sonntag, 14. August

10:30 Uhr Eucharistiefeier Kirche St. Paul (B)
 10:30 Uhr Wortgottesdienst Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)

Samstag, 20. August

18:00 Uhr Eucharistiefeier Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)

Sonntag, 21. August

10:30 Uhr Eucharistiefeier Kirche St. Michael (N)
 10:30 Uhr Wortgottesdienst Kirche Heilig Geist (G)
 14:00 Uhr ökum. Gottesdienst ev. Kirche Raidwangen (75 Jahre OGV)

Samstag, 27. August

13:30 Uhr Trauung Kirche Heilig Geist (G)
 18:00 Uhr Eucharistiefeier Kirche St. Paul (B)

Sonntag, 28. August

09:00 Uhr Eucharistiefeier Kirche Heilig Geist (G)
 10:30 Uhr Wortgottesdienst Kirche St. Michael (N)
 10:30 Uhr Eucharistiefeier Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)

Samstag, 03. September

18:00 Uhr Eucharistiefeier Kirche St. Michael (N)

Sonntag, 04. September

09:00 Uhr Eucharistiefeier Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
 10:30 Uhr Wortgottesdienst Kirche St. Paul (B)
 10:30 Uhr Eucharistiefeier Kirche Heilig Geist (G)

Samstag, 10. September

18:00 Uhr Eucharistiefeier Kirche Heilig Geist (G)

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

Sonntag, 11. September

10:00 Uhr	ökum. Gottesdienst	anlässlich des Brunnenfestes Beuren
10:30 Uhr	Wortgottesdienst	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)

Sonntag, 18. September

09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Michael (N)
10:30 Uhr	Patrozinium Klaus von Flüe	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)

Samstag, 24. September

18:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Paul (B)
-----------	------------------	---------------------

Sonntag, 25. September

09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
10:30 Uhr	Wortgottesdienst	Kirche St. Michael (N)

Samstag, 01. Oktober

18:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Michael (N)
-----------	------------------	------------------------

Sonntag, 02. Oktober

09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
10:30 Uhr	ökum. Gottesdienst	Beuren (Erntedank)
10:30 Uhr	Familiengottesdienst	Kirche Heilig Geist (G) mit Kindergarten
11:30 Uhr	Tauffeier	Kirche Heilig Geist (G)

Vorankündigung:

„Helfende Hände“

Ökumenischer Gottesdienst für Helfende in den Pflegediensten,
im Ehrenamt und Interessierte.

Freitag, 21. Oktober um 19:00 Uhr in der Ev. Kirche Frickenhausen

Pfarrer Anselm Jopp

sehen – urteilen – handeln



Zahlreiche Zeitungsartikel erschienen zum Tode des ehemaligen Pfarrers der Seelsorgeeinheit und Vieles wurde gesagt. Alle Texte machten deutlich, dass Anselm Jopp zum Priestertum berufen und von der christlichen Botschaft erfüllt war. Seine Pastoral war zutiefst jesuanisch und fragte im Hinblick auf die Menschen „Was willst du, dass ich dir tue“. „Sehen – urteilen – handeln“ – mit einem sehr groß geschriebenen HANDELN – prägte sein TUN. Dass sein Wirken nachhaltige Früchte trägt, zeigten die außerordentlich bewegende Trauerfeier und die vielen persönlichen Statements.

Wichtige Weichenstellungen hin zu einer zukunftsfähigen Gemeinde fallen in seine Zeit. Zahlreiche Engagierte sind aktiv, weil sie von Anselm Jopp begeistert wurden.

Hoffen wir, dass es auch uns gelingt, zu sehen und herauszufinden, was die Menschen in unseren Gemeinden heute brauchen.

Hoffen wir, dass wir Formen und Lösungen finden, um KIRCHE so zu gestalten, dass sie dem Einzelnen „etwas bringt“.

Anselm Jopp verwendete häufig das Bild der Eiche, die fest verwurzelt steht und nicht bei jedem Sturm oder Angriff umfällt.

Hoffen wir, dass auch wir fest verwurzelt im Glauben den Stürmen der kommenden Veränderungen standhalten können und glaubhaft „Kirche“ leben.

Gabriele Leuser-Vorbrugg

Senioren in der Seelsorgeeinheit

Fast ein NEUSTART in der der Seelsorgeeinheit Seniorenarbeit!

Nach einer langen Pause und coronabedingten Einschränkungen sind unsere Angebote für die ältere Generation wieder gestartet. Manche Teilnehmer/innen kamen anfangs noch sehr vorsichtig, andere ganz ausgehungert nach Begegnung und Austausch. Auch neue Gesichter nutzten die Gelegenheit, um mal vorbeizuschauen.

SENIOR kommt aus dem lateinischen und bedeutet „älter“. Im Berufsalltag signalisiert der Zusatz „Senior“, dass die Person über eine ausgeprägte Erfahrung verfügt.

Wir hoffen somit, dass Sie sich nicht abschrecken lassen von der Begrifflichkeit – unsere Angebote sind für alle, die Zeit und Lust haben, daran teilzunehmen.

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen oder weitere Informationen wünschen, melden Sie sich bitte beim katholischen Pfarramt in Neuffen, Telefon 07025 2756. Gerne holen wir Sie zu Hause ab und bringen Sie abends wieder nach Hause.

Ein detailliertes Programm finden Sie auf der jeweiligen Homepage und in den Kirchen ausliegen.

*Einfach mal
vorbeischaun*

Seniorenachmittage im katholischen Gemeindehaus in Neuffen

Immer am 2. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr. Im August findet kein Seniorennachmittag statt.

Ansprechperson: Angelika Doster
(Telefon 07025 2756)



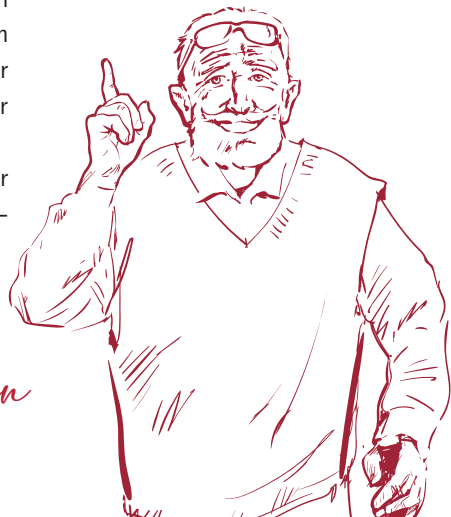
Monatlicher Mittagstisch mit kleinem Programm im katholischen Gemeindehaus

OMNI in Frickenhausen

Am Donnerstag, 15. September und 10. November 2022 ab 12:00 Uhr.

Die Termine, Speiseplan und Programmpunkte werden in den Mitteilungsblättern der Gemeinden veröffentlicht.

Ansprechperson: Ingrid Haberzettl
(Telefon 07022 41469)





Monatlicher Tanznachmittag im OMNI

Zumeist einmal im Monat, dienstags ab 14:00 Uhr. Die nächsten Termine sind 20. September, 18. Oktober und 15. November 2022.

Bitte die Veröffentlichungen in den Mitteilungsblättern der Gemeinden beachten.

Im Ferienmonat August bleibt das OMNI geschlossen – es finden keine Veranstaltungen statt.

Ansprechperson: Brigitte Wloch
(Telefon 07025 3629)

Herbstfest der ganzen Seelsorgeeinheit im katholischen Gemeindehaus in Neuffen

Am Mittwoch, 12. Oktober um 14:30 Uhr unter dem Motto „Wir feiern Erntedank“ beginnen wir mit Kaffee und Kuchen. Ein unterhalt-samer Nachmittag an herbstlich

dekorierten Tischen erwartet Sie. Später gibt es Zwiebel- und Rahmkuchen.



Spirituell-besinnlicher Herbstabend für Frauen

Herbst ist die Zeit, die Früchte der Erde und unserer Arbeit zu betrachten, genießen, haltbar zu machen und dankbar zu werden.

Die Natur macht es sich leicht(er) und lässt Früchte, Blätter und andere Last fallen. Die Pflanzen ziehen ihre Kräfte nach innen.

Donnerstag, 13. Oktober 19:30 Uhr laden wir Frauen der ganzen Seelsorgeeinheit nach Großbettlingen ein. Wir beginnen mit einem besinnlichen Abendspaziergang mit verschiedenen spirituellen Impulsen. Nach einem Abschlusssegnen in der Kirche, möchten wir den Abend an einem kleinen aber feinen herbstlichen Büffet ausklingen lassen. Alle Teilnehmer/innen sind eingeladen, eine Kleinigkeit mitzubringen.

„Weites Herz-offene Augen“ „ERfüllt“ Erstkommunion Vorbereitung 2023 Firmung 2023



Die Einladungen werden nach den Sommerferien über den Religionsunterricht verteilt. Sollten Sie bis Mitte Oktober kein Schreiben erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Im Mittelpunkt der Vorbereitung steht der blinde Bartimäus. Was er genau mit uns Allen und eurer Erstkommunion zu tun hat, das werdet ihr dann auf vielfältige Weise erfahren. „Weites Herz-offene Augen“ lautet das Thema.

Die Informationselternabende sind

Neuffen:

Mittwoch, 26. Oktober 2022 um 20:00 Uhr

Frickenhausen:

Donnerstag, 27. Oktober 2022 um 20:00 Uhr

Erstkommuniongottesdienste feiern wir

Neuffen:

Sonntag, 16. April 2023 um 10:30 Uhr

Frickenhausen:

Sonntag, 23. April 2023 um 10:30 Uhr

Großbettlingen

Sonntag, 30. April 2023 um 10:30 Uhr

Wir freuen uns
auf den Weg
mit Ihnen und euch!



Schon die ersten Christen durften erfahren: Gott schenkt uns eine Vielfalt an Gaben.

ER füllt uns mit zahlreichen Talenten und Begabungen. Während der Firmvorbereitung möchten wir die Jugendlichen ermutigen, ihre große

Fülle an Talenten und Gaben zu entdecken, zu entwickeln, sie zuversichtlich und mutig einzusetzen.

Am Firmtermin sollten die Jugendlichen 14 Jahre und somit „religionsmündig“ sein. Nach den Sommerferien werden wir an diese Altersstufe die Einladungen verschicken. Sollte jemand im Mai zwar in der 8. Klasse, aber noch keine 14 Jahre sein, bitte im Pfarrbüro melden. Auch andere Jugendliche, die keine Einladung bekommen, bitten wir, sich bei uns zu melden. DANKE!

Die Firmanmeldung werden wir dieses Mal in Form von Einzelgesprächen in der Woche vom 10. bis 14. Oktober 2022 durchführen. Orte und Termine stehen im Einladungsschreiben.

Firmauftakt-Gottesdienst feiern wir

am Samstag, 15. Oktober 2022 um 18:00 Uhr in Frickenhausen.

Mit einem Abendgebet am Freitag, 19. Mai 2023 um 18:00 Uhr in Großbettlingen möchten wir uns auf die Firmung einstimmen.

Die feierliche Firmung findet am Samstag, 20. Mai 2023 um 10:00 Uhr in Frickenhausen und um 15:00 Uhr in Neuffen statt.

Gabriele Leuser-Vorbrugg

Respekt – Solidarität – Gerechtigkeit – Nächstenliebe

Caritassonntag 25. September 2022



Darum geht es beim Caritassonntag 2022 und darum geht es auch bei der Caritasarbeit in Diözese, Dekanat und Kirchengemeinde.

Gerade in der Kirchengemeinde kann durch den persönlichen Bezug schnell, effektiv und unbürokratisch geholfen werden, wenn andere soziale Netzwerke nicht greifen.

Die Spenden werden aufgeteilt. 50 Prozent bleiben für die Arbeit mit Notleidenden vor Ort. Die restlichen Spenden gehen an die Diözesan-Caritas, dieses Jahr vor allem für die Familienzusammenführung in der Flüchtlingshilfe.

Von Ihrer letzten Reise sind noch ausländische Münzen oder Banknoten übrig? Auch die nehmen wir gerne. Entsprechende Spendendosen stehen nach den Gottesdiensten im September in unseren Kirchen.

Bereits jetzt sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre Unterstützung.
 Kirchenpflege Neuffen
 DE 08 6115 0020 0048 6041 69 oder
 Kirchenpflege Frickenhausen
 DE 03 6115 0020 0048 2161 62

Danke

Nicht nur die Caritas auch verschiedene Menschen und Gruppen unserer Seelsorgeeinheit sind KARITATIV tätig. Neue Gesichter und Anregungen sind willkommen!

In allen unseren 4 Kirchen stehen Körbe der „Nimm 2-Aktion“ – wir sammeln dort haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für den Tafelladen in Nürtingen.

Team und Eltern des katholischen PANTI-Kinder Gartens veranstalteten schon zum 2. Mal einen Hof- und Garagenflohmarkt in Großbettlingen. Trotz des sehr regnerischen Wetters kamen 650.- Euro zusammen. Der Erlös wurde Bürgermeister Ott übergeben, zur Unterstützung der ukrainischen Flüchtlinge.

Verschiedene Arbeitskreise kümmern sich schon seit vielen Jahren sehr verantwortungsvoll um Partnerschaftsprojekte in Afrika und Südamerika.

Nähere Info dazu:

<https://www.kinder-in-togo.de/deutsch-startseite/%C3%BCber-uns/>

<https://www.kath-kirche-frickenhausen.de/index.php/suedamerika-und-eine-welt>

Jesus macht aus dem, was die Menschen haben, das was sie brauchen

Darin liegt das Wunder von der Brotvermehrung.

Jesus macht aus dem was wir haben, das was wir brauchen. Damit ist ein Weg aufgezeigt, auch für unser Leben und unsere Kirchengemeinde im Jahr 2022. Es fehlt in unserer Gesellschaft an Wahrhaftigkeit und an Vertrauen. Lüge und Gier haben vieles zerstört. Wie kann unsere Gesellschaft und unsere Wirtschaft geheilt werden? Wie erhalten wir Vertrauen und Sicherheit, die wir zum Leben brauchen?

Jesus macht aus dem was wir haben, das was wir brauchen.

Durch Corona ist unsere Gemeinschaft noch mehr zusammengeschrumpft. Das neue Vertretungsgremium in St. Michael steht noch ganz am Anfang. Was wir brauchen ist Vertrauen und Freude, damit unsere Gemeinde ein Zufluchtsort für angeschlagene Menschen sein kann, ein Ort, wo Kinder gesunde Werte erleben und erlernen können, ein Ort, wo wir unsere Dankbarkeit und unser Staunen über die Schöpfung Gottes kultivieren können. Gemeinde kann ein Ort sein, wo wir Liebe erfahren, Liebe erlernen und Liebe weiterschicken können.

Wir sind von Werbung geschädigt. An tolle Versprechungen glauben wir schon lange nicht mehr. Aber ein bisschen träumen müssen wir schon, wenn aus dem was wir haben, das werden soll, was wir brauchen. Wir brauchen dieses Vertrauen, damit jeder einbringt was er hat und

darauf vertrauen kann, dass am Ende alle satt werden. Dieser Traum hat sich völlig verändert. Es gibt nicht mehr die Mutter Kirche, die alles weiß, was gut für uns ist und die alles regelt. Diese Institution wird bald verschwunden sein. Ich habe eine andere Kirche in Amerika erlebt. Was es dann noch geben wird, sind Menschen, denen es wichtig ist, dass es vor Ort eine kirchliche Gemeinde gibt, in der sie ihr Christsein leben können. Sie lassen sich nicht bedienen, sondern sie bringen sich ein.

Eine solche Gemeinde ist wie die Feuerwehr. Die Mitglieder wollen nicht in erster Linie, dass bei Ihnen gelöscht wird, sondern dass sie selbst löschen, wenn es nötig wird.

In einer solchen Gemeinde aus Ehrenamtlichen gibt es andere Regeln, wie in einer Institution die hierarchisch alles regelt. Eine solche Gemeinde kann nur bestehen, wenn die Entscheidungen transparent und demokratisch sind. Sie wird nur erfolgreich sein, wenn keiner überfordert wird und die Aufgaben auf viele Schultern verteilt sind. Dazu braucht es verschiedene Menschen mit je anderen Fähigkeiten. Nicht alle müssen im Kirchengemeinderat sein. Nicht alle müssen beim Spülen helfen, nicht alle müssen Wortgottesdienste leiten. Die einen machen Musik, die anderen betreuen die Kinder und begleiten die Jugendlichen. Die Aufgabe von uns Hauptamtlichen wird zunächst sein, die Menschen anzuleiten und zu qualifizieren, je nach ihren Zielen. Diese Gemeinde ist keine

unsere

Kirchengemeinde

Kommandoeinheit, die hierarchisch von oben bis unten durchstrukturiert ist. Das Modell dieser Gemeinden ist ein Netzwerk und wir müssen lernen uns in Netzwerken einzurichten. Aufgabe des Pfarrers ist es, die einzelnen Gruppen und Kreise des Netzwerkes zusammenzuhalten, der Dienst an der Einheit. Ein alter Titel für den Priester ist „Pontifex“ das heißt Brückenbauer. Die Brücke zu der anderen Welt, aus der wir unsere Werte und unsere Kraft beziehen. Aber auch die Brücke zwischen den Menschen, die der Geist Gottes leiten will.

Diese Gemeinde ist wie ein Garten, es gibt winterliche Perioden wenn manches verblüht ist, das ausgereift war. Und es gibt immer wieder einen neuen Frühling, bei dem Neues, auch Unbekanntes wächst. Die Corona-Jahre sind eine winterliche Zeit gewesen. Wir erwarten ein langsames Anwachsen von einem neuen Garten. Dieser frische Garten braucht Frauen und Männer, die die Entscheidungen treffen, stellvertretend für all die anderen, die in diesem Garten leben und arbeiten.

Es ist ein Dienst am Ganzen. Das Interessante an einem solchen Garten ist, wenn nicht jeder das macht, was er sowieso kann und auch beruflich macht, sondern wenn jemand etwas tut, was neu und herausfordernd ist.

Ich träume von zwei Kirchengemeinderäten in unserer Seelsorgeeinheit, die die Arbeit von mehreren Ausschüssen koordinieren und die Ressourcen der Gemeinde gerecht verteilen.

Von Ortsausschüssen die sich um die Belange der einzelnen Ortschaften kümmern, ein Ausschuss, der sich um die Liturgie sorgt, ein Kreis der sich um unsere Partnerprojekte annimmt oder ein Kreis der sich mit den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen befasst. Auf vielen Schultern ist dann keiner mehr überlastet. Dieses neue Netzwerk müssen wir natürlich noch lernen, aber ich bin überzeugt, dass es dem entspricht, was wir brauchen, um unserem Glauben gerecht zu werden. Wir werden erleben: Jesus macht aus dem, was wir haben, das was wir brauchen.

Bischof Dr. Gebhard Fürst hat die sechs Frauen und Männer, die wir bei der Gemeindeversammlung am 22. Mai 2022 bestimmt haben, zum Vertretungsgremium ernannt, das bis zur nächsten KGR Wahl die Entscheidungen in der Gemeinde St. Michael treffen wird.

Heidi Brandstetter, Sigrid Breitinger, Margita Poppel, Norbert Petrizza, Gisela Richter und Regina Wagner werden sich am 12. Juli mit dem Pastoralteam und der Kirchenpflegerin zur konstituierenden Sitzung treffen.

Gerald Warmuth

Ratespass

Unsere Kirchenmaus trifft im Urlaub einen netten Igel. Sie haben viel Spaß zusammen. Beide schicken ein Urlaubsfoto nach Hause. Findest du die 7 Unterschiede auf den Bildern.



Finde 7 Unterschiede!

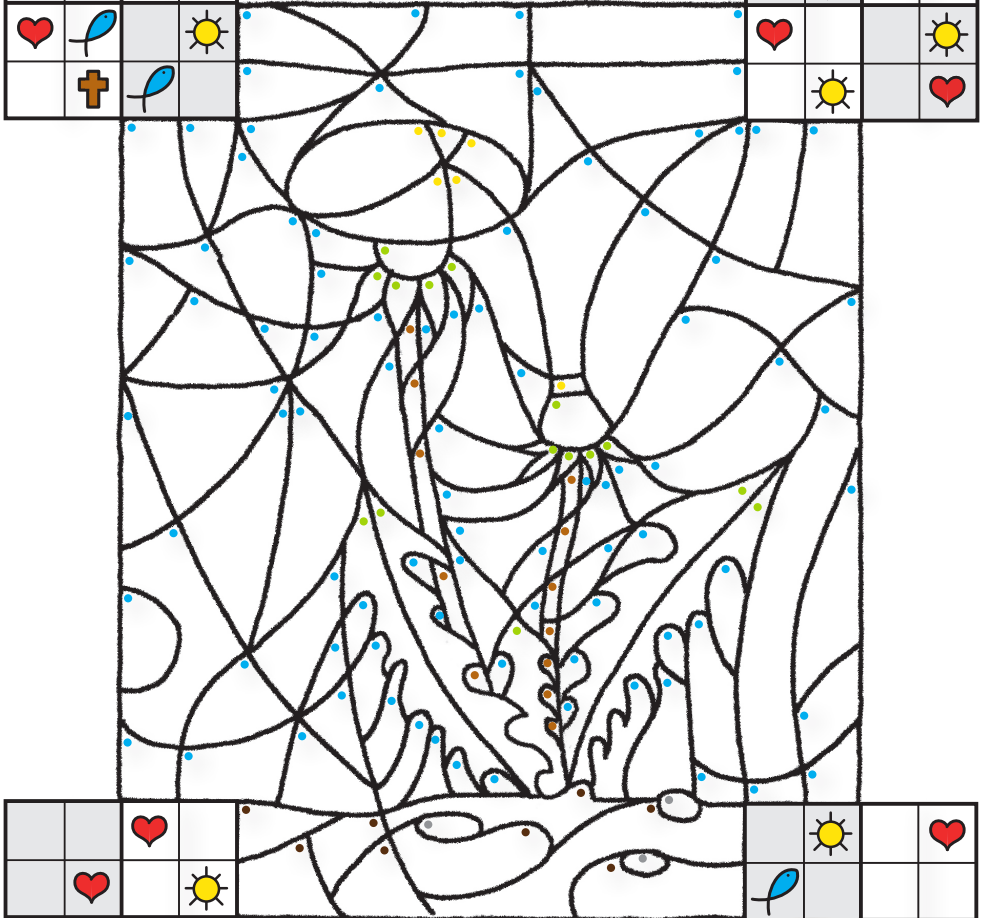


Die kleine Maria fährt mit ihrer Familie in den Sommerurlaub. Wohin? Das findet ihr heraus, wenn ihr schaut und überlegt, welche Dinge Maria im Sommerurlaub NICHT braucht. Die Buchstaben an den Gegenständen, die sie NICHT mitnehmen soll, ergeben das Urlaubsziel.

Die Grafikerin Daria Broda hat eine Hilfe eingebaut: die Hintergrundfarben der Buchstaben. Sie unterstützen bei der richtigen Zuordnung.

Viel zu malen und zu rechnen

In jeder senkrechten Reihe und in jeder waagerechten Reihe und ebenso in jedem Viertelblock dieser Sudokus darf jedes Symbol nur einmal vorkommen – in die leeren Felder musst du also die richtigen Symbole selber reinmalen. Beginne mit dem Sudoku links, das ist am leichtesten.



Und dann hast natürlich noch eine Aufgabe: Male in dem Bild oben alle Felder in der Farbe aus, die du an den kleinen Punkten sehen kannst – und dann ist leicht zu erkennen, was sich in dem Bild versteckt.



Informationen | Adressen Pastoral-Team

Pfarrer Gerald Warmuth

Telefon 07022 470610
gerald.warmuth@drs.de

Gemeindereferentin Gabriele Leuser-Vorbrugg

Telefon 07022 53619 | Mobil 0157 31066711
gabriele.leuser-vorbrugg@drs.de

Katholisches Pfarramt Frickenhausen

Kolpingstraße 8
72636 Frickenhausen
Telefon 07022 41710
StNikolausvonFluee.Frickenhausen@drs.de
www.kath-kirche-frickenhausen.de

Katholisches Pfarramt Neuffen

Lichtensteinstraße 16
72639 Neuffen
Telefon 07025 2756
StMichael.Neuffen@drs.de
www.sankt-michael.eu



SanktMichaelNeuffen



sanktmichaelneuffen